

**Niederschrift zur 4. Sitzung vom 28.01.2010**

**Beginn:**      **18:30 Uhr**    **Ortsbegehung**  
                  **19:00 Uhr**    **Sitzung**  
**Ende:**        **21:30 Uhr**

**Tagesordnung:**

**A) Öffentlicher Teil:**

1.     Ortsbegehung Bruchbergstraße / Am Bruchberg
2.     Abnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 12.10.2009
3.     Einweihung Bushaltestelle – Tatort Dorfmitte
4.     Beschriftung der Urnenwand
5.     Investitionen 2010 / Ortsratsbudget
6.     Mitteilungen und Anfragen

**B) Nicht öffentlicher Teil:**

1.     Grundstücksangelegenheiten

**TOP 1**            Ortsbegehung Bruchbergstraße / Am Bruchberg

Die Ortsratsmitglieder treffen sich um 18:30 Uhr an der Ecke Bruchbergstraße / Am Bruchberg, um sich ein Bild über die Parksituation in der Straße am Bruchberg zu machen. Auf Anregung von Herrn Blees soll darüber entschieden werden, ob die Parkverbotsregelung von der linken auf die rechte Straßenseite in Richtung Sportplatz verlegt werden soll. Die Inaugenscheinnahme ergibt, dass hierzu keine Notwendigkeit besteht, im Gegenteil, es zu einer Verschlechterung der Verkehrssituation in dieser Straße käme. Lediglich sollen Hilfspolizisten der Stadt Blieskastel häufiger darüber wachen, dass gerade im Fünf-Meter-Bereich bei Einfahrten und Abbiegungen das Parkverbot besser eingehalten wird. Der Ortsvorsteher wird hierüber das Ordnungsamt der Stadt Blieskastel informieren.

**TOP 2**            **Abnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 12.10.2009**

Die Abnahme der Niederschrift erfolgt einstimmig.

**TOP 3**            **Einweihung Bushaltestelle – Tatort Dorfmitte**

Hubert Feuerstein erwähnt zunächst die noch zu erbringenden Restarbeiten:

- Anbringung von zwei Pollern seitens der Stadt, um widerrechtliches Befahren der Grünflächen zu vermeiden
- Düngung und Aufbringung von Rindenmulch im Frühjahr
- Nochmaliges Abwalzen des Weges

Die Fertigstellung dieser Restarbeiten soll am Freitag, 12.03.2010 erfolgen, für Samstag, 13.03.2010 ist die Einweihung geplant. Hubert Feuerstein kümmert sich um die Einladungen.

Es kommt zu einer Diskussion über die Finanzierung dieser Arbeiten, da Ortsratsmitglied Günter Bauer einwendet, dass Vereine, die er namentlich nicht benennt, nicht damit einverstanden seien, dass zu Finanzierungszwecken unter anderem Geld aus dem Überschuss der 777-Jahr-Feier für diese Maßnahme verwendet werden soll. Der Ortsrat einigt sich darauf, wie bereits im Vorfeld dieser Maßnahme besprochen, dass diese neu geschaffene Fläche Teil des Dorfplatzes ist. Nach Rücksprache mit dem Ortsvorsteher werden zur nächsten Ortsratssitzung die Vertreter der Ortsvereine eingeladen, um über die weitere Finanzierung zu sprechen. Des Weiteren stehen zur Finanzierung die 3.000,00 EUR aus der EU-Fördermaßnahme sowie aus dem Ortsratsbudget zur Verfügung. Ferner beschließt der Ortsrat, dass die Einweihungsfeier aus dem Ortsratsbudget finanziert wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

#### **TOP 4 Beschriftung der Urnenwand**

Hubert Feuerstein antwortet auf das Schreiben des SPD Ortsverbandes Bierbach vom 26.09.2009. Hierin wird dargestellt, dass ein Bürger sich darüber beschwert hat, dass er von einem Steinmetz-Betrieb in Zweibrücken die Aussage erhielt, es sei nicht möglich, Buchstaben auf die Marmorplatte aufzukleben.

Hubert Feuerstein zeigt die für die Stadt Blieskastel gültige Friedhofssatzung auf, worin geregelt ist, welche Schrift, welche Schriftart und welches Befestigungsverfahren anzuwenden ist. Die Buchstaben werden in vorgefertigte Bohrungen eingelassen und dort verklebt. Dieses Verfahren wird im Stadtgebiet Blieskastel seit mehr als 10 Jahren angewendet, ohne dass es zu Problemen gekommen ist.

Der Ortsrat stellt fest, dass es sich in diesem Fall wohl um ein Missverständnis zwischen Auftraggeber und Steinmetz-Betrieb gehandelt haben muss.

#### **TOP 5 Investitionen 2010 – Ortsratsbudget**

Hubert Feuerstein informiert, dass am 10.12.2009 eine Besprechung sämtlicher Ortsvorsteher mit der Bürgermeisterin stattgefunden hat, da sich durch die Einführung der Doppik die Art der Ortsratsbudgets geändert hat. Sämtliche Ortsvorsteher haben der Änderung einstimmig zugestimmt. Für unser Dorf bedeutet dies, dass ab dem Jahr 2010 der Ortsrat im Ergebnishaushalt über einen Betrag von 3.800,00 EUR frei verfügen kann und im Finanzhaushalt ein Jahresbudget von 11.750,00 € eingestellt ist, zusammen somit 15.550,00 € zur Verfügung stehen.

Ein Übertrag von Geldern aus dem Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt, z. B. zur Finanzierung größerer Vorhaben, ist möglich, eine Umkehrung dagegen nicht. Zum 31.12.2009 weist das Ortsratsbudget (Ergebnishaushalt) noch einen Restbestand von 360,37 EUR auf. An Ausgaben von Oktober bis Dezember fielen an:

- Volkstrauertag: 124,00 €
- Tag der älteren Mitbürger 660,00 €
- Weihnachtsmarkt 107,00 €
- Einladung der Neubürger 137,00 €

Hieraus ergibt sich ein Ortsratsbudget im Ergebnishaushalt für 2010 von 4.160,37 €

Das im Finanzhaushalt vorhandene Budget soll für die Umgestaltung des Dorfplatzes verwendet werden. Hierbei sind Teilabschnitte geplant, wobei zunächst die Umgestaltung des Ehrenmales durchgeführt werden soll bei gleichzeitiger Integrierung der Restfläche in den gesamten Dorfplatzbereich. Eine Flächennutzungsplanänderung hierfür ist nicht erforderlich. Ein Plan hierzu wird dem Ortsrat seitens der Stadt Blieskastel bis Ende März 2010 zugestellt.

Der anwesende erste Beigeordnete Georg Wilhelm verweist zunächst auf den Tatbestand, dass der Hallenboden der Pirminiusshalle marode und irreparabel ist und dringend erneuert werden muss. Unfälle beim Turnbetrieb sind nicht auszuschließen.

Der Ortsrat beschließt daraufhin einstimmig, für das Jahr 2010 auf die Einstellung des Finanzhaushalts in die Neugestaltung des Dorfplatzes zu verzichten und bietet der Stadt Blieskastel diesen Betrag zur Mitfinanzierung eines neuen Hallenbodens an, wenn der Stadtrat seinerseits die Restfinanzierung übernimmt. Diese Maßnahme hat erste Priorität.

## **TOP 6            Mitteilungen und Anfragen**

1. Das Ortsratsmitglied Anja Gölzer beabsichtigt, das Thema „Einschulung“ auf die Tagesordnung der nächsten Ortsratssitzung zu setzen. Hubert Feuerstein lehnt dies mit folgender Begründung ab:

Auf Nachfrage beim Schulamt und dem Schulleiter von Lautzkirchen, Herrn Bohr, untersteht die Klassenbildung der alleinigen Aufgabe des Schulleiters. Beschwerden hierzu sind an die Schulrätin, Frau Becker, zu richten. Der Ortsrat ist hierfür kein Ansprechpartner.

2. Auf dem Friedhof wird die Fläche vor den Pfarrergräbern durch die Firma Scheller, Biesingen, mit Verbundsteinen neu angelegt.
3. Die Dachsanierung der Leichenhalle wurde der Firma Langholz, Gersheim, übertragen
4. Der anwesende erste Beigeordnete Georg Wilhelm erläutert die Absicht, den Ortsnamen ‚Bierbach‘ in ‚Bierbach an der Blies‘ zu erweitern. Hierzu zeigt er in der Retrospektive auf, dass bis zum Jahre 1920 der Ortsname Bierbach durch Bierbach/Pfalz und bis 1973 durch Bierbach/Saar ergänzt war. Seit der Gebiets- und Verwaltungsreform 1974 ist der Ortsname in Blieskastel-Bierbach übergegangen. Gerade für Ortsunkundige macht eine Namenserverweiterung, speziell in der neu geschaffene Biosphärenregion Bliesgau Sinn. Die Dachmarke „Blies“ wird unsere Region in zwei Richtungen entscheidend beeinflussen:  
Bereich Tourismus sowie Vermarktung regionaler Produkte.  
Wilhelm sieht hier für unseren Ort eine Chance auf Dauer seine Unverwechselbarkeit

herauszustellen und positive ökonomische Erfolge zu erzielen (Errichtung von Ferienwohnungen, Gastronomie, Freizeitgestaltung, regionale Produkte).

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dieses Thema als Tagesordnungspunkt der nächsten Ortsratssitzung aufzunehmen.

5. Hubert Feuerstein bittet um Namensnennung von Personen, die sich mindestens seit fünf Jahren in der Pflege von Angehörigen betätigen zwecks Überreichung einer Pflegemedaille.
6. Dem Ortsrat Bierbach ging eine Einladung der Stadt Zweibrücken zu deren 600-Jahr-Feier am 02. und 03. Oktober 2010 zu. Hierbei soll sich der Ortsrat mit einem Festwagen am dortigen Umzug beteiligen. Harald Ellrich verweist auf eine mögliche Kollision mit der für das gleiche Wochenende geplante 100-Jahr-Feier der Errichtung der evangelischen Kirche Bierbach.
7. Hubert Feuerstein verliest die Antwort der Stadt Blieskastel zu der Beschwerde von Günter Bauer gegen den Hundehalter in der Eckstraße 39. Hiernach wurde kein generelles Tierhaltungsverbot ausgesprochen und dem Hundehalter zur Auflage gemacht, das Tier außerhalb der Wohnung mit Leine und Maulkorb zu führen.
8. Die Mikrofonanlage in der Leichenhalle ist in Ordnung. Zur deutlichen Verständigung muss entsprechender Abstand zum Mikrofon gehalten werden.
9. Hubert Feuerstein verliest das Antwortscheiben des auf Kreisebene ausgeschriebenen Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ und stellt beispielhaft einige hier genannte positive und negative Aspekte dar.
10. Die jährliche Pikobello-Aktion findet am 06.03.2010 statt.
11. Der Ortsrat beschäftigt sich mit der angespannten Parksituation im Bereich der Firma DEMAG. Es wird der Beschluss gefasst, dass der zuständige Fachbereich der Stadt Blieskastel aufgefordert werden soll, weitere Schritte hierzu zu unternehmen. Vorschläge von Hubert Feuerstein und Georg Wilhelm wurden in Absprache mit der Werksleitung bisher nicht in die Tat umgesetzt.
12. Hubert Feuerstein informiert, dass sich die Telekom derzeit außerstande sieht, eine schnellere DSL-Verbindung bereitzustellen. Allerdings wird seitens der Stadt Blieskastel an einem Fragebogen gearbeitet, mit Hilfe dessen gegenüber der Telekom die Dringlichkeit zur Aufbesserung dargestellt werden soll.
13. Termin der nächsten Ortsratssitzung: 22.04.2010.

## Anfragen

### Bauer Günter:

1. Zukünftig soll wieder eine Einwohnerfragestunde auf die Tagesordnung der Ortsratssitzung gesetzt werden.
2. Er zeigt auf, dass die Mitgliederversammlung des TV Bierbach beanstandet, dass es zu Terminüberschneidungen im Jahreskalender 2010 gekommen ist.

Antwort Hubert Feuerstein: Hierfür tragen die Vereine die alleinige Verantwortung, da zwecks Abstimmung eigens zu einem gemeinsamen Termin eingeladen wurde. Nachträglich festgelegte Termine gehen alleine zu Lasten der Vereine.

Ende: 21.30 Uhr

Für die Richtigkeit der Ausführungen

.....  
Bernhard Lenhard/Schriftführer

.....  
Hubert Feuerstein/Ortsvorsteher

.....  
CDU-Fraktion

.....  
SPD-Fraktion